

# Brunnenwies (Büel)

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

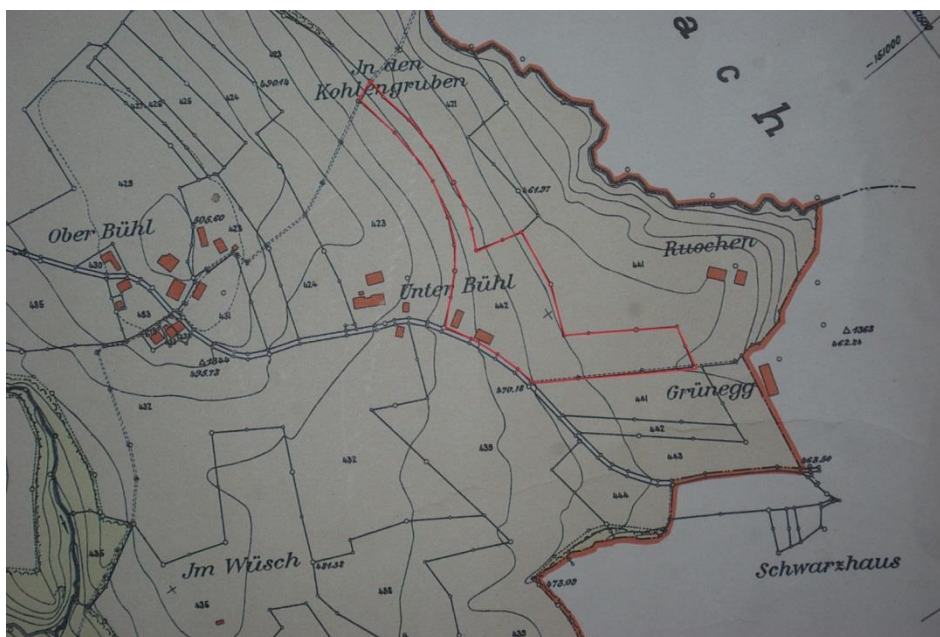
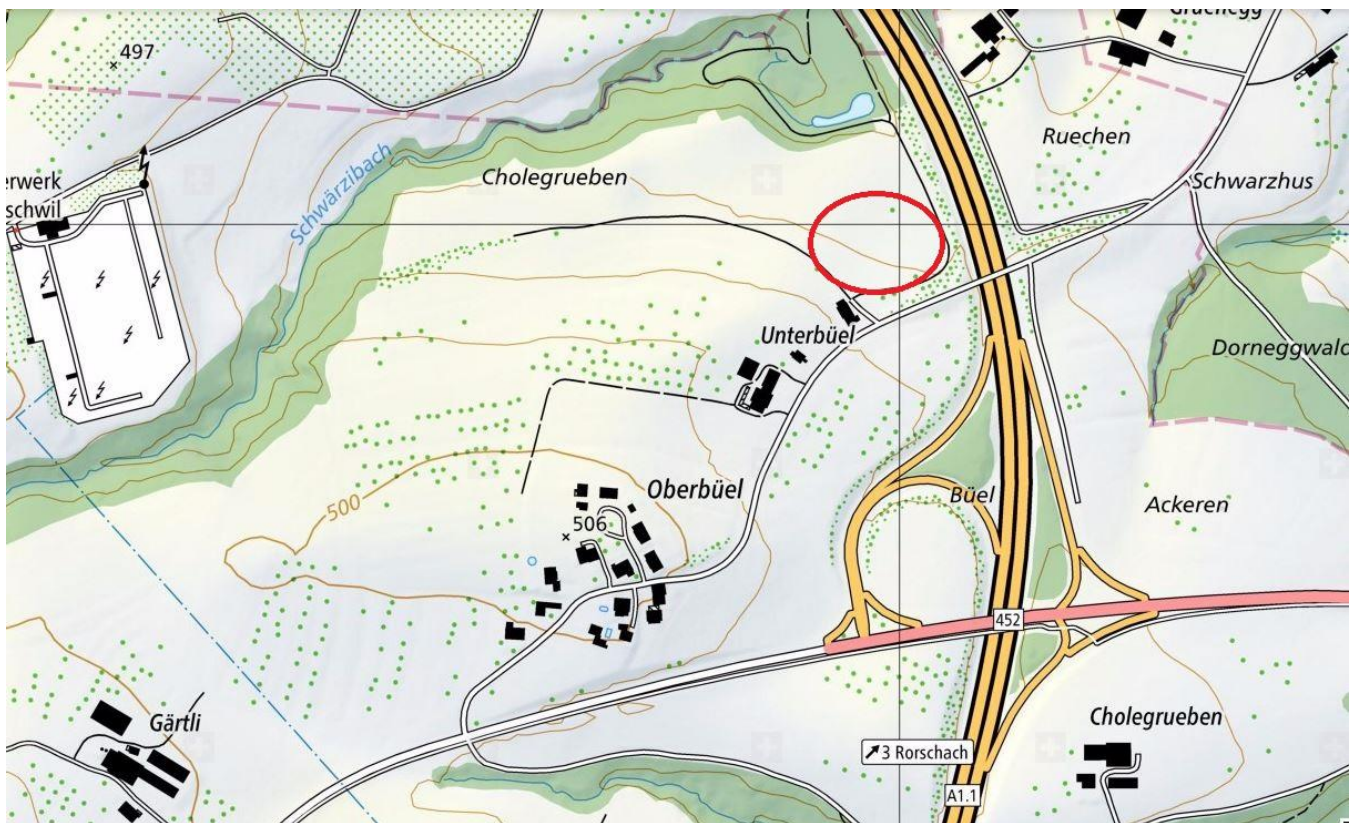
„Wiese bei oder mit einer Quelle“.

## Bemerkungen

Schon 1781 handelte es sich um ein Stück Wiesland.

## Fotos

## Lokalisierung: Brunnenwies (Büel)



Ausschnitt aus dem Gemeindeplan von 1915: Parzelle 422 (wohl fälschlicherweise als Parzelle 442 bezeichnet)

## Zusatzinformationen: Brunnenwies (Büel)

### Belege

- 1781: bronen wis  
Ehrat [Hofplan XIII]
- 1781: an die Brunnenwis  
Lehenbuch 52, S. 115
- 1870: Brunnenwiese  
Vertrag vom 04.03.1870 betreffend Kohleausbeutung
- 1918: Brunnenwiese [als Teil der Parzelle 422]  
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil [aufbewahrt im Staatsarchiv des Kantons St.Gallen]

### Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

### Deutung

„Wiese bei oder mit einer Quelle“.

Das Flurnamenelement *Brunnen-* bezieht sich auf gefasste oder ungefasste Quellen, auch kleine Flussläufe, ferner Brunnen im heutigen Sinne, ursprünglich holz- oder steingefasste Behälter oder Tröge, in denen das aus der Erde austretende Wasser gefasst wurde. *Brunnen-* geht zurück auf althochdeutsch *brunno*, mittelhochdeutsch *brunne* („Quelle, Quellwasser, Brunnen“). (vergleiche zu „Brune“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 99). Das Bestimmungswort *Brunnen-* deutet also auf „einen Brunnen, eine Quelle“ hin, der bzw. die sich auf dem besagten Acker oder in dessen unmittelbarer Nähe befunden haben muss (vergleiche zu „Bronnenhalde“: Arnet, 1990, S. 54).

Das Grundwort *Wies* geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu „Wies“: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu „Wis“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 664 f.). Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die *wies-*Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder der Lage der Flur äussert.